

Ausstellungskataloge der Galerie „Der Sturm“ gesucht

Die Sturm-Galerie stand zwischen Kaiserreich und „Dritten Reich“ fast 20 Jahre im Brennpunkt künstlerischer Auseinandersetzungen. Das Verdienst, der expressivistischen Kunst in Deutschland den Weg bereitet zu haben, gebührt Herwarth Walden, der 1912 mit der Gründung der Galerie diesen Künstlern eine Heimstatt gab, in der sie ihre Werke zeigen und sich der Öffentlichkeit präsentieren konnten.

Die wichtigsten Ausstellungen fanden in Berlin statt. Insgesamt veranstaltete die Galerie mehr als 400 Ausstellungen, und allein von den Berliner Schauen gelten 66 Kataloge als verschollen. Verfemung im NS-Regime und der Krieg rissen große Lücken in den Bestand. Aber auch später verschwand noch Einiges: Nell Walden lag in für ihr Buch *Der Sturm, and the Collaborative Cultures of Modern Art* (2021) die Berliner Kataloge bis zur 93. Ausstellung lückenlos vor, zehn von ihnen sind nicht mehr auffindbar. Bei den auswärtigen Ausstellungen ist der Verlust noch wesentlich größer.

Ein Nachlass der Galerie existiert vermutlich nicht. Umso mehr erfordert eine für unser heutiges Verständnis notwendige Aufarbeitung der Tätigkeit der Galerie den Zugang zu allen noch vorhandenen Zeugnissen, allen voran den Ausstellungskatalogen als wichtigsten Informationsträgern.

Volker Pirsich und der Verfasser arbeiten an einer Sammlung der Kataloge des Sturm, die seit 2014 vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München online gestellt wurden⁷. Hiervon profitieren nicht nur Sammler, sondern auch die kunsthistorische Forschung, die Provenienzforschung, die Arbeit der Auktionshäuser und die Plagiatsuche. Eine Liste der gesuchten Kataloge ist hier aufgeführt. Außerdem suchen wir nach Einladungskarten zu den Ausstellungen, denn diese geben zuverlässig Künstler, Thema und Zeit einer Schau an. Uns ist bekannt, dass Sturm-Kataloge und Einladungskarten gesammelt werden.

Wir bitten daher um Nachricht an Rainer Enders: R.enders@t-online.de, wenn Sie im Besitz von Katalogen und anderen Materialien sind und bereit sind, diese in Kopie für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Zu den folgenden Ausstellungen werden Informationen gesucht:

Nr.	Datum	Titel / [Künstler]
4	Juni/Juli 1912	Deutsche Expressionisten
5	August 1912	Französische Expressionisten
6	September 1912	Jungbelgische Künstler
9	16.–30.11.1912	Adler, Campendonk, J. Gauguin, Segal
10	Dezember 1912	Die Neue Sezession
11	Januar 1913	Gabriele Münter
12	Jan./Febr. 1913	Unvollständig bekannt: Robert Delaunay, Julie Baum Gedächtnisausstellung, Ardengo Soffici, Aussl.-Kat. Galerie Der Sturm, Berlin
22	Februar 1914	Alexej von Jawlensky
33	Juni/Juli 1915	Graphik [P. Klee, F. Baumann, H. Campendonk, F. Marc, F. Müller, O. Herzog]
41	Mai 1916	Georg Schrimpf, Fritz Baumann, Johannes Itten
52	Mai 1917	Albert Bloch/Harald Kaufmann
69	Dezember 1918	Sturm-Graphik
101	Oktober 1921	Nell Walden, Gesamtschau
117	März 1923	Laurence Atkinson, William Wauer [nach Volker Pirsich, Der Sturm, 1985], Itten [nach Kat. Johannes Itten – Wege zur Kunst, 2002], Gesamtschau
122	August 1923	Die jungen Dänen Gastausstellung. [J. Niesen, O. Rude, C. V. Borch, O. Sievert, M. Lorentz, E. de Sala, P. B. Holst, G. Hansen, K. Iversen]
122?	August 1923	Paul Fuhrmann [genannt in Hans-Peter Schulz, Paul Fuhrmann, 1978]
124	Oktober 1923	Burger-Mühlfeld/Hans Haffenrichter, Edmund Kesting, Hans Mattis Teutsch, Béla Kádár

Zuschrift

130	April 1924	Joseph Pobereschsky, Lidija Dmitriewskaja, Kurt Schwitters, Willi Baumeister [Einladungskarte im Baumeister Archiv Stuttgart]	160	Juli 1927	Francis Brugière, Gesamtschau
137	Dezember 1924	Johannes Itten und/oder Béla Kádár, Sturm-Graphik	161	August 1927	Gesamtschau
141 F	Juni 1925	Ungarische Künstler	162	September 1927	Max Malpricht
143	August 1925	Gruppe K/Hannover	164	November 1927	Carl Wiederhold, Gesamtschau
146	November 1925	Pierre Flouquet	165	Dezember 1927	Hugo Scheiber, Gesamtschau
147	Dezember 1925/Januar 1926	Sturm-Gesamtschau	166	Januar 1928	Jean Charlot, Gesamtschau
148	Februar 1926	Hugo Scheiber, Arnold Topp	167	Februar 1928	Gertrud Munckel, Gesamtschau
149	März/April 1926 (16.3.–30.4.)	Sonderausstellung Carl Buchheister, Südseekunst, Gesamtschau – Hermann Seewald	168	März 1928	Arturo Ciacelli, Gesamtschau
149 S	Mai 1926	Afrikoplastik, Südseekunst, Gesamtschau	-	Mai–Aug. 1928	Hermann Seewald, Exter, Kalmouk im Sturmladen
150	Juni 1926	Sandro Malmquist, Adolf Küthe	-	September 1928	Hugo Scheiber, Kurt Schwitters
151	Juli 1926	Gesamtschau	-	Oktober 1928	Viktor Servrancks
152	August 1926	-	-	November 1928	Kalmouk
153	September 1926	-	-	November–Dezember 1928	Wladimir Schwab, Takis Kalmouk
154	Oktober 1926	Wilhelm Ostwald, Willi Baumeister (nach Peter Beye/Felicitas Baumeister, 153. Sturmausstellung Okt. 1926)	-	Dezember 1928	Florence Hösel, Lotte Schubart
155.1	November 1926	Kurt Schwitters, Lajos d'Ebneth, Arnold Topp [Einladungskarte in: Hubertus Gaßner (Hg.), Wechselwirkungen. Ungarische Avantgarde in der Weimarer Republik, 1986]	-	Jan./Febr. 1929	Gyula Hincz [nach Gaßner (Hg.), Wechselwirkungen..., 1929]
155.2	Dezember 1926	Jugoslawische Kunst, Slowenischer Klub der Jungen	-	Febr./März 1929	Gesamtschau
156.1	Januar/Februar 1927	Hugo Scheiber, Hugo Händel	-	April 1929	Hans Jaenisch
156.2	März 1927	Thilo Maatsch, Hans Jaenisch	-	April/Mai 1929	Jaenisch, Eisenmann
(158)	Mai 1927	Alexej Remisow	-	11. Mai–30. Juni 1929	Carl Buchheister, Jaenisch, Eisenmann
159	Juni 1927	Alexej Remisow, Max Malpricht	-	Aug./Sept. 1929	u. a. Hermann Seewald
-	Juni 1927	Gesamtschau Filiale Kurfürstendamm 220	-	Dez. 1929–Febr. 1930	John Elsas
			-	Febr./März 1930	Boriska Polgár
			-	Mai–Sept. 1930	Gesamtschauen?
			-	Sept. 1930	„Das Kind malt“
			-	Mai 1931	Vagabunden-Kunstausstellung
			-	Juni 1931	Mario Guido dal Monte
			-	1931	Gesamtschau (u. a. Wiederhold)
			-	1932	Alessandro Rhodin